

Zweiter Theil.

Ouverture zu Iphigenia in Aulis von Gluck.

Introduction und erste Scene aus Iphigenia in Tauris von
Gluck, gesungen von Madame Johanna Schmidt.

Die Einleitung malt das heitere Wetter und den herannahenden und ausbrechenden Sturm.

Iphigenia und Priesterinnen.

Iphigenia. Allmächtige! des Frevels Rächer!
Entflammt der Blitz sich uns allein?
Er tödte strafend den Verbrecher,
Doch Unschuld lasst verschonet sein!

Chor. Allmächtige! des Frevels Rächer etc. etc.

Iphig. Seid Ihr dem schrecklichen Gestade
Zu heissem Feuerzorn entbrannt,
So leit' uns waltend Eure Gnade
Nun endlich in ein mildes Land.

Chor. Allmächtige! des Frevels Rächer, etc. etc.

Iphig. Lasst weiter nicht die reinen Hände
Mit Blut der Brüder uns entweih'n!
Ach, dieses Volkes Wildheit ende,
Ihr Götter, lehrt es menschlich sein!

Chor. Allmächtige! des Frevels Rächer, etc. etc.

(Der Sturm hört auf, der Himmel erheitert sich.)

Iphig. Ja seht, sie blicken huldreich nieder,
Nun schweigt ihr schreckenvolles Droh'n,
Die Ruhe kehrt zurück. —
Doch mir bleibt sie entflohn,
Und ach! mir kehrt sie niemals wieder!
Ich sah in dieser Nacht die Burg der Ahnen wieder;
Ich fühl' im Traume schon des Vaters Segenskuss;
Vergessen waren in diesem süßen Augenblick